

COMENIUS

30.07.2009 | Bildungsorganisationen

http://www.lebenslanges-lernen.eu/comenius_2.html

Das europäische Programm für die schulische Bildung

Die europäische Integration gestalten und den Herausforderungen der Globalisierung begegnen: Wer dafür Verständnis wecken möchte und junge Menschen beim Erwerb von Fähigkeiten und Kompetenzen unterstützen will, die für ihre persönliche Entfaltung, ihre Beschäftigungschancen und eine aktive Bürgerschaft erforderlich sind, muss Europa im Unterricht und in der Schule erfahrbar machen und die Qualität der schulischen Bildung sicherstellen. COMENIUS unterstützt die Mobilität von Schülern, Lehramtsstudierenden und Lehrkräften, fördert das Erlernen moderner Fremdsprachen und ermöglicht innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa.

Zielgruppen

COMENIUS richtet sich an vorschulische Einrichtungen und Schulen bis zum Ende des Sekundarbereichs II sowie an Einrichtungen und Organisationen der Schulverwaltung und der Lehreraus- und -fortbildung.

Geförderte Aktivitäten

Im Rahmen der dezentral durchgeführten Aktionen unter COMENIUS werden gefördert:

- multilaterale und bilaterale Schulpartnerschaften und die Mobilität von Schülern;
- Regio-Partnerschaften im schulischen Bereich zwischen Regionen und Gemeinden;
- Assistenzzeiten von Studierenden der Lehramtsfächer an Schulen im Ausland;
- Fortbildungskurse für Lehrkräfte im Ausland.

Zu den zentral verwalteten Maßnahmen unter COMENIUS zählen:

- Projekte für die Zusammenarbeit von Einrichtungen der Lehrerausbildung und Lehrerfortbildung;
- thematische Netzwerke von Bildungseinrichtungen.

Nationale Agentur

Mit der Durchführung des Programms in Deutschland ist der Pädagogische Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz – Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich – beauftragt.

Redaktion: 30.07.2009 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: EU

Themen: Bildung und Hochschulen

[Zurück](#)

Weitere Informationen